

Kurzhandbuch

ALLNET DS10 – SIP Android Display

Display für Telefonie, Gegensprechanlagen und Hausautomation
Produktnummer: 201033/ SKU: ALL-DS10RK3288A9



[Download Online Manual als PDF](#)

Inhalt

Inhalt.....	2
Verpackungsinhalt.....	2
Informationen zum Urheberrecht.....	3
Bestimmungsgemäßer Gebrauch:.....	3
Rückansicht:	4
Pin-Belegung:.....	5
Einleitung ALLGEMEIN:.....	6
Standard Passwort und IP Adresse des Displays:	6
Anzeigen der IP Adresse:.....	6
Installation Google Playstore	9
Sperrung des Userinterface.....	9
Aufrufen der Web-Management Konsole/ Backend.....	10
Netzwerkeinstellungen DHCP/Statische IP-Adresse eingeben	11
Lokales RTP	12
Standort/Name des Geräts:	12
Erkennungsmodus/Discovery Mode	13
Zeiteinstellung und Format	13
Nutzung des internen Relais mit http Befehl (action url).....	14
Einbindung des Displays in eine Telefonanlage z.B. Fritzbox.....	15
Bedienoberfläche/Userinterface des Displays ändern.....	19
Einbindung des Displays in eine Akuvox Videotürstation z.B. R26	23
Einbindung von Netzwerkkameras.....	24
Android Apps in die Bedienoberfläche einbinden (APK install)	25
Erklärungen	26

Verpackungsinhalt

Bitte überprüfen Sie den Inhalt der Verpackung, bevor Sie mit der Inbetriebnahme des Displays fortfahren.

- ALLNET DS10 Display
- Befestigungsrahmen
- Gedruckte Kurzanleitung
- Adapterkabel\Pin Connector



Wichtige Warnhinweise:

- Das Gerät ist nur für den Innenbereich bestimmt.
- Um das Risiko von Feuer oder Stromschlag zu verringern, vermeiden Sie Kontakt mit Regen, Wasser und Feuchtigkeit.
- Blockieren Sie zu keinem Zeitpunkt die Lüftungsöffnungen auf der Rückseite des Gerätes.
- Setzen Sie das Gerät keinen starken Erschütterungen aus.
- Verhindern Sie, dass Fremdkörper durch die Lüftungsöffnungen fallen
- Öffnen Sie nicht das Gehäuse des Geräts. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Das Öffnen des Gehäuses führt zum Erlöschen der Garantie.

Informationen zum Urheberrecht

Alle geistigen Eigentumsrechte in dieser Publikation sind Eigentum von und geschützt durch geltende Urheberrechtsgesetze und internationale Vertragsbestimmungen. Alle Rechte vorbehalten. Die Informationen in diesem Dokument werden nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung gestellt, ohne jegliche Zusicherung oder Gewährleistung, sei sie nun inkorrekt oder unvollständig. Es darf kein Teil dieser Publikation in irgendeiner Form reproduziert werden, ohne vorherige schriftliche Genehmigung von ALLNET Computersysteme GmbH verwendet werden.

ALLNET behält sich das Recht vor, zu jeder Zeit diese Publikation zu überarbeiten und/oder Verbesserungen oder Änderungen an dem/den Produkt(en) und/oder dem/den in dieser Dokumentation beschriebenen Programm(en) vorzunehmen, ohne vorherige Ankündigung.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch:

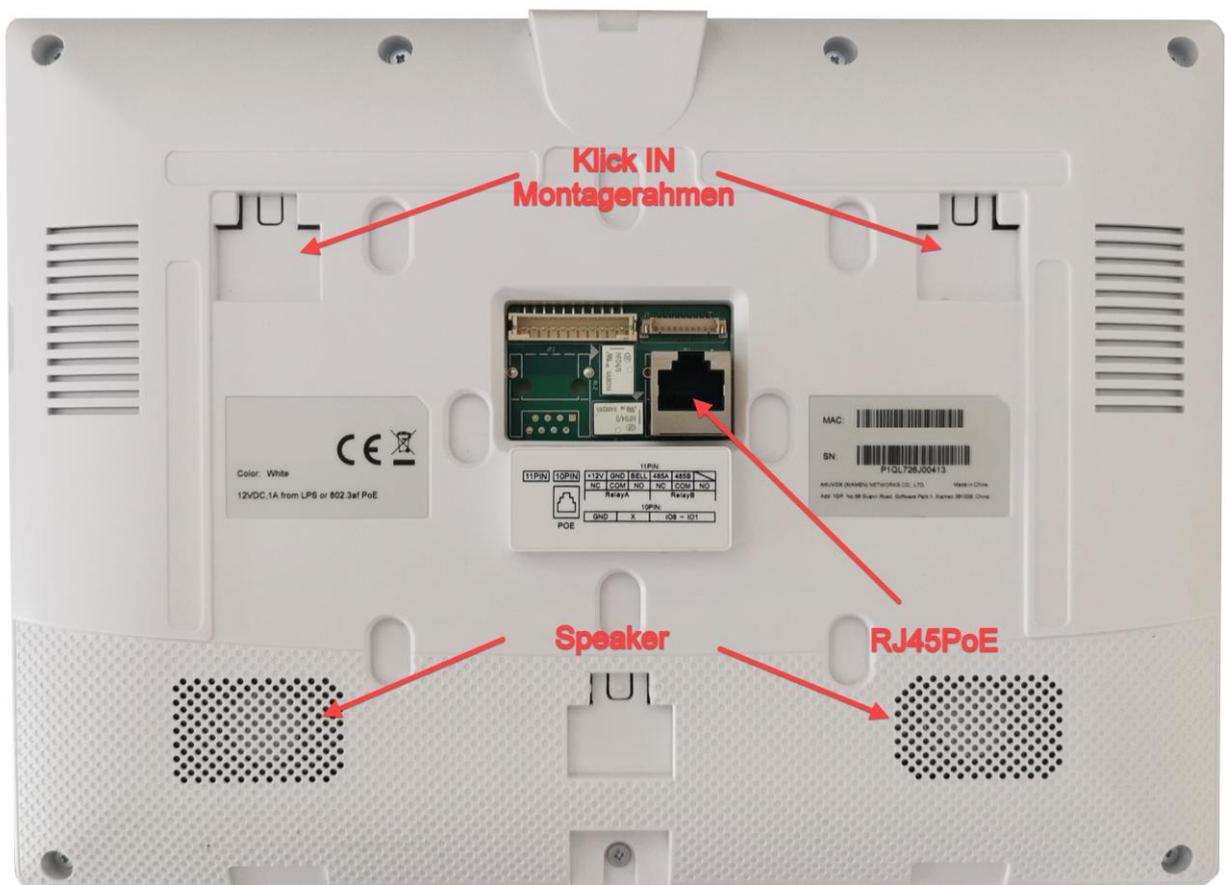
Das Tablet ist für den gewerblichen Gebrauch als auch für den privaten Gebrauch geeignet. Jedoch geben sich für den privaten Gebrauch auch Einschränkungen in der Funktionalität, welche durch das native Android Betriebssystem entstehen. Dies betrifft die Einbindung bestimmter Video- u. Audiocodecs und die Funktionalität einiger APPs, welche im Playstore angeboten werden. Hierfür können wir keine Haftung übernehmen und dies ist auch kein Defekt bzw. Garantiefall. Sollten Sie keine tiefere Erfahrung mit dem Android Betriebssystem haben, informieren Sie sich bitte vorher über unsere Hotline. Das Tablet ist ein Wanddisplay mit Betriebssystem und kann über PoE oder Netzteil mit Strom versorgt werden. Ein Akku ist nicht integriert. Es eignet sich als Zeiterminal, Hausautomationssteuergerät als auch als Meetingraum Anzeige Display. Eine Software hierfür ist nicht installiert. Sollten Sie eine Softwareschnittstelle (API/SDK) benötigen, können wir Ihnen diese auf Anfrage zur Verfügung stellen. Das Betriebssystem ist Android 8 (installiert), Linux ist installierbar (n. installiert). Dieses Gerät entspricht den CE- und FCC-Vorschriften.

CE-Download: shop.allnet.de unter der Produktnummer

Besonderheiten des Displays

- Das Display hat besondere Features, welche das DS10 zu einem einzigartigen Display für Klingelanlagen, Türsprechstellen und Telefonanlagen macht.
- Es verfügt über Noise & Echo Cancellation und kann in SIP Anlagen z.B. Fritzbox, 3CX etc. integriert werden.
- Ebenso ist es möglich auf diesem Display eigene Apps zu installieren und in die Oberfläche zu integrieren.
- Zudem wurde eine Kameraüberwachung für Netzwerkkameras integriert, Diese kann Livebilder in einer Übersicht oder Einzeln darstellen.
- Es eignet sich auch besonders für ältere Leute, also auch Altenheime. Eine SOS Notruffunktion und Telefonbücher können in dieses Tablet integriert werden und per Kurzwahltaste angerufen werden.
- Die Konfiguration der Displays kann mit Admin-Rechten versehen werden, so das der Benutzer nichts verstellen kann.

Rückansicht:

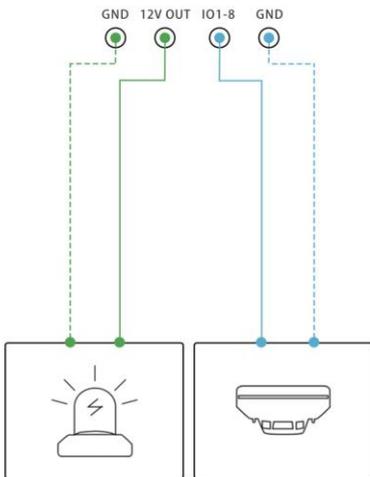


Pin-Belegung:

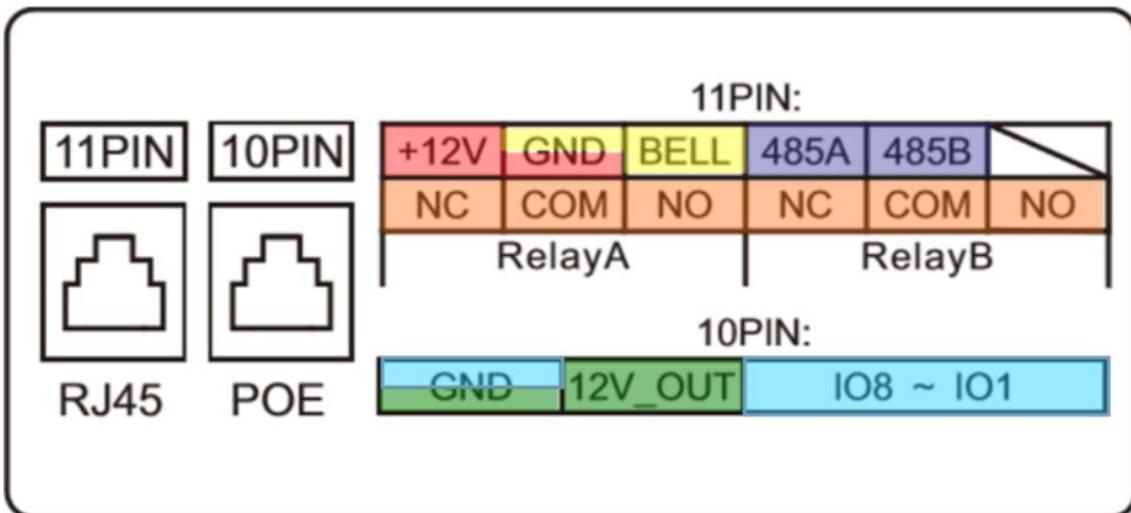
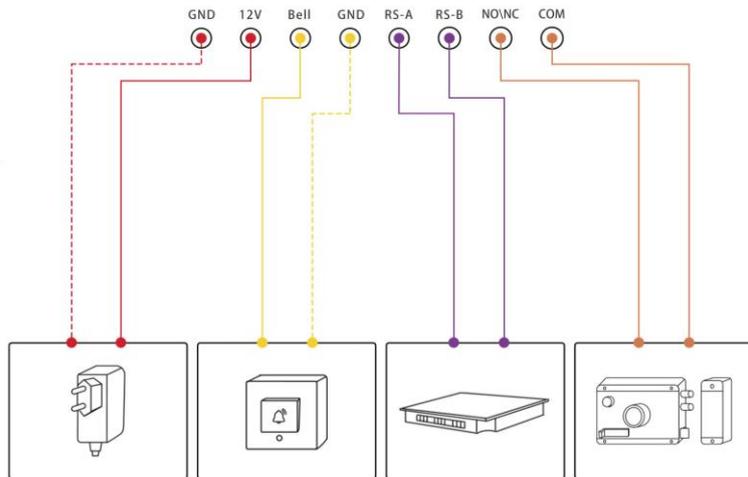
Interface diagram

Indoor Monitor:

10 PIN



11 PIN or 8 PIN



Einleitung ALLGEMEIN:

Als Erstes wollen wir uns die IP Adresse des Displays herausuchen. Hierfür nehmen Sie das angeschlossene Display und wischen von Hauptbildschirm von rechts nach links. Dort klicken Sie auf den Button Einstellungen. Unter System Info finden Sie auf der rechten Seite drei Reiter. Dort klicken wir auf Netzwerk. Nun können wir die IP Adresse ablesen. Diese geben wir in der Browser Adressleiste ein.

Wir landen auf der Login Seite des Displays.

Standard Passwort und IP Adresse des Displays:

BN: admin

PW: admin

UserInterface: Einstellungen/Erweiterte Einstellung Pin: 123456

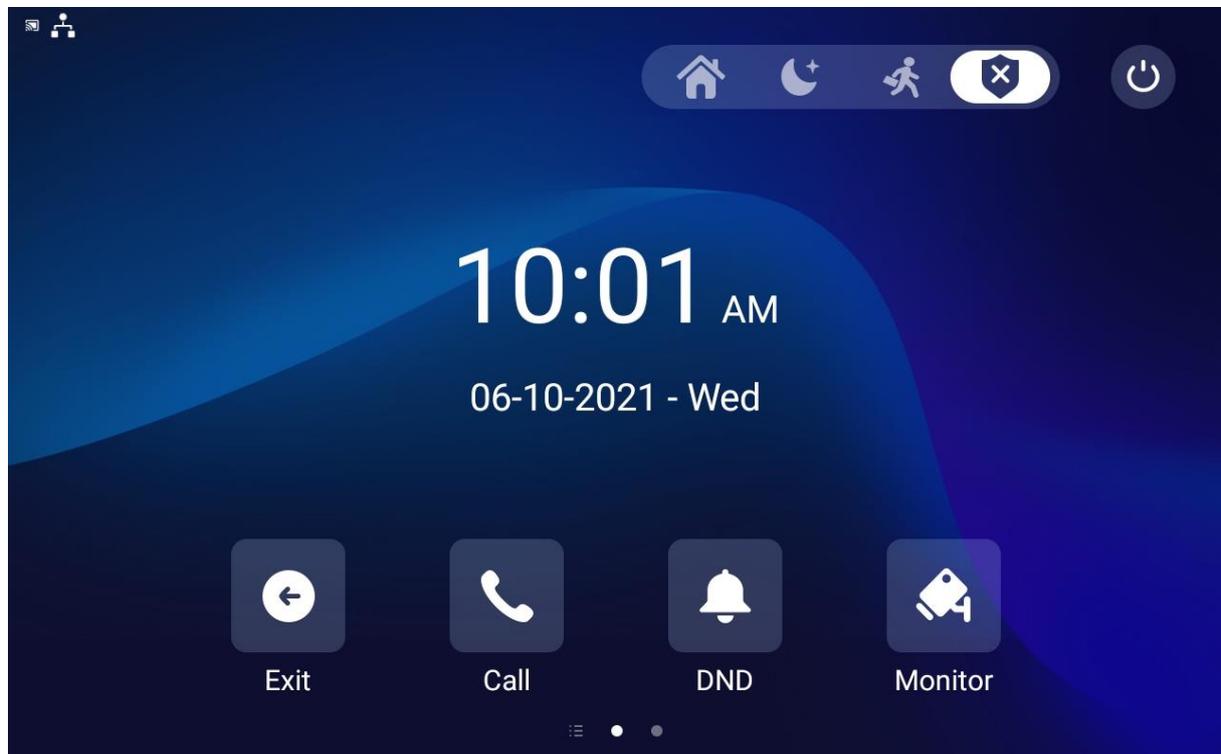
IP-Adresse: Gerät steht im Auslieferungszustand auf DHCP

Wir geben nun den Standard Benutzer und das Passwort ein. Bei der ersten Einrichtung werden Sie gebeten ein neues Passwort einzugeben. Sobald Sie dieses geändert haben, landen Sie auf der Statusseite mit den Schnellwahlkacheln.

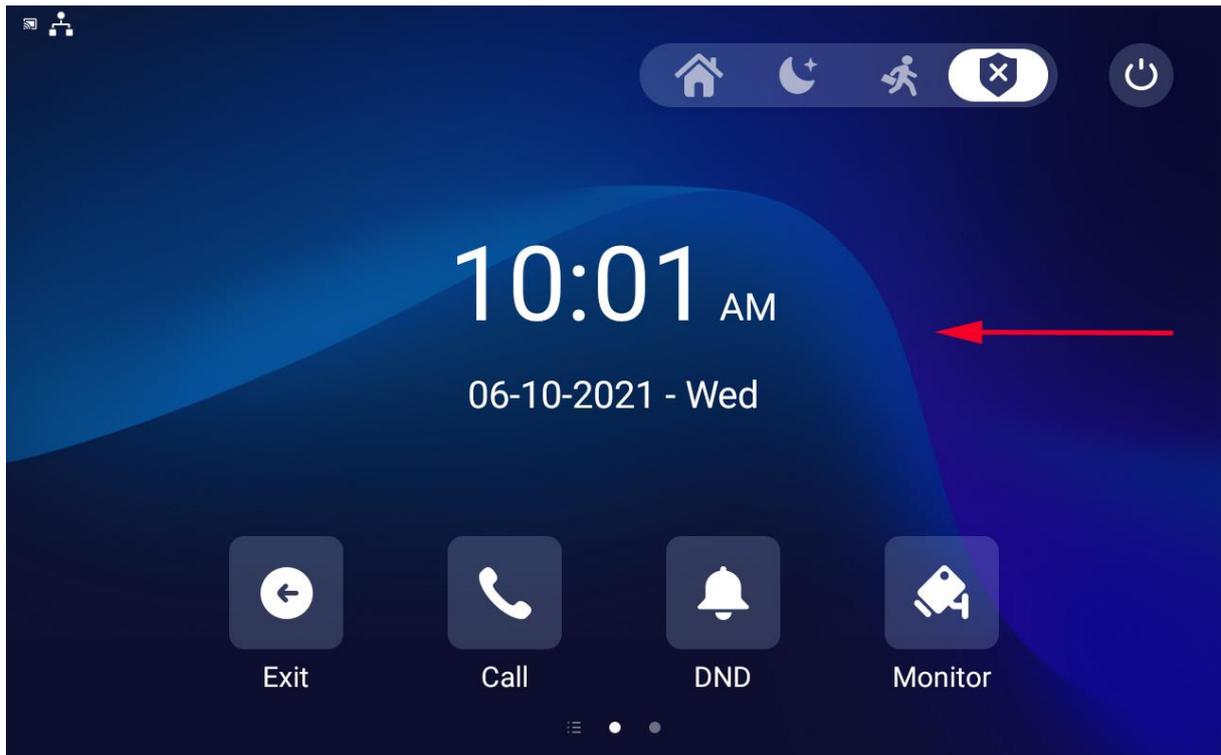
Natürlich können die Standard Einstellungen auch über das UI erledigt werden.

Anzeigen der IP Adresse:

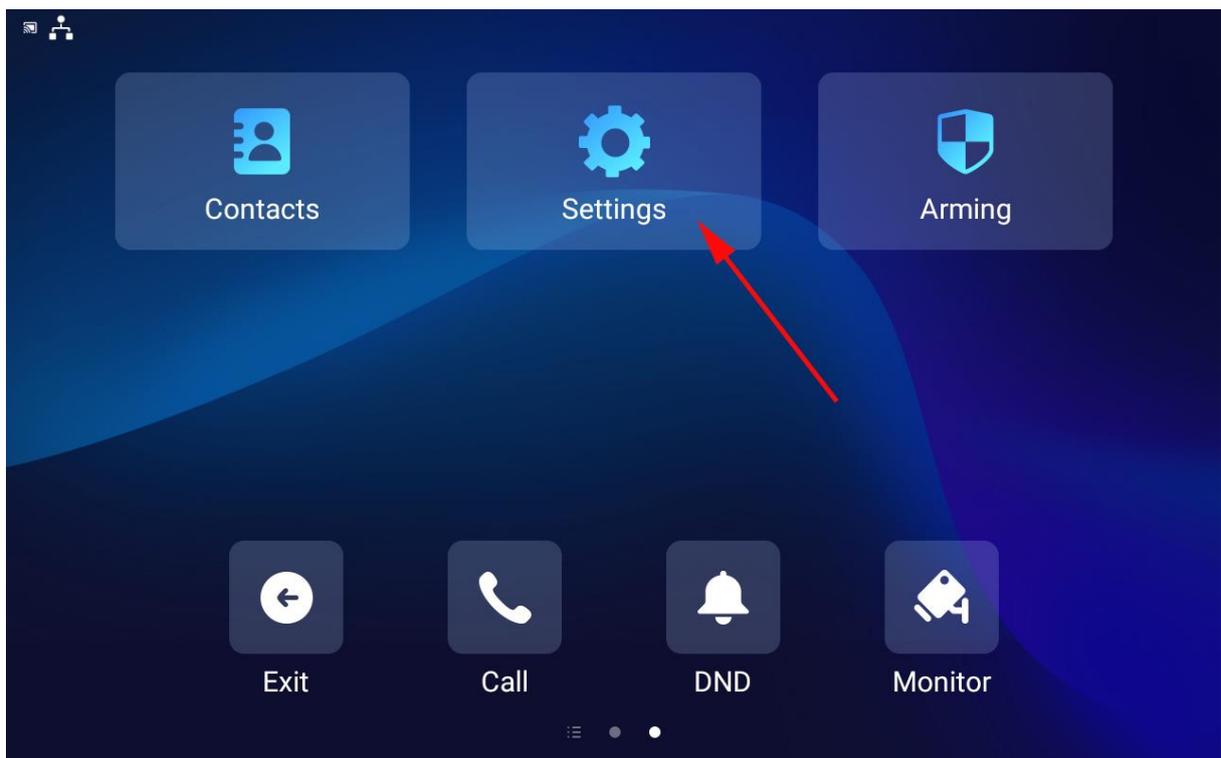
Über Userinterface/Display:



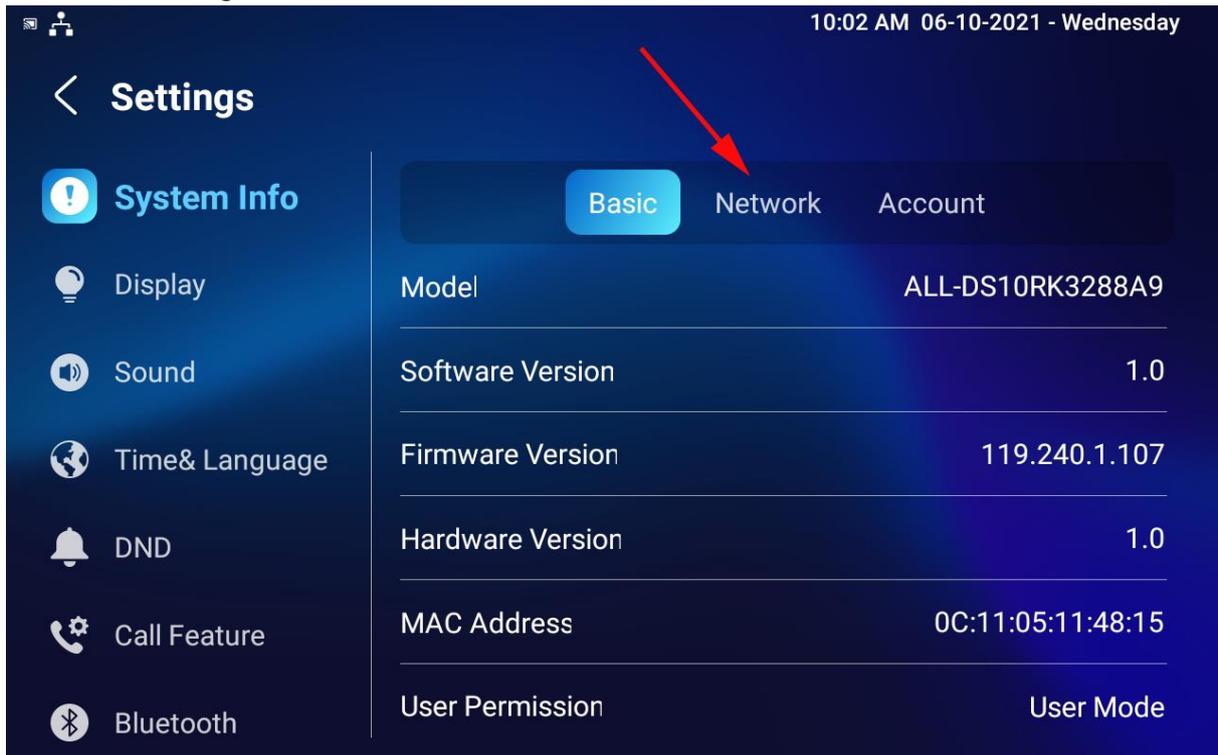
Bitte wischen Sie von rechts nach links.



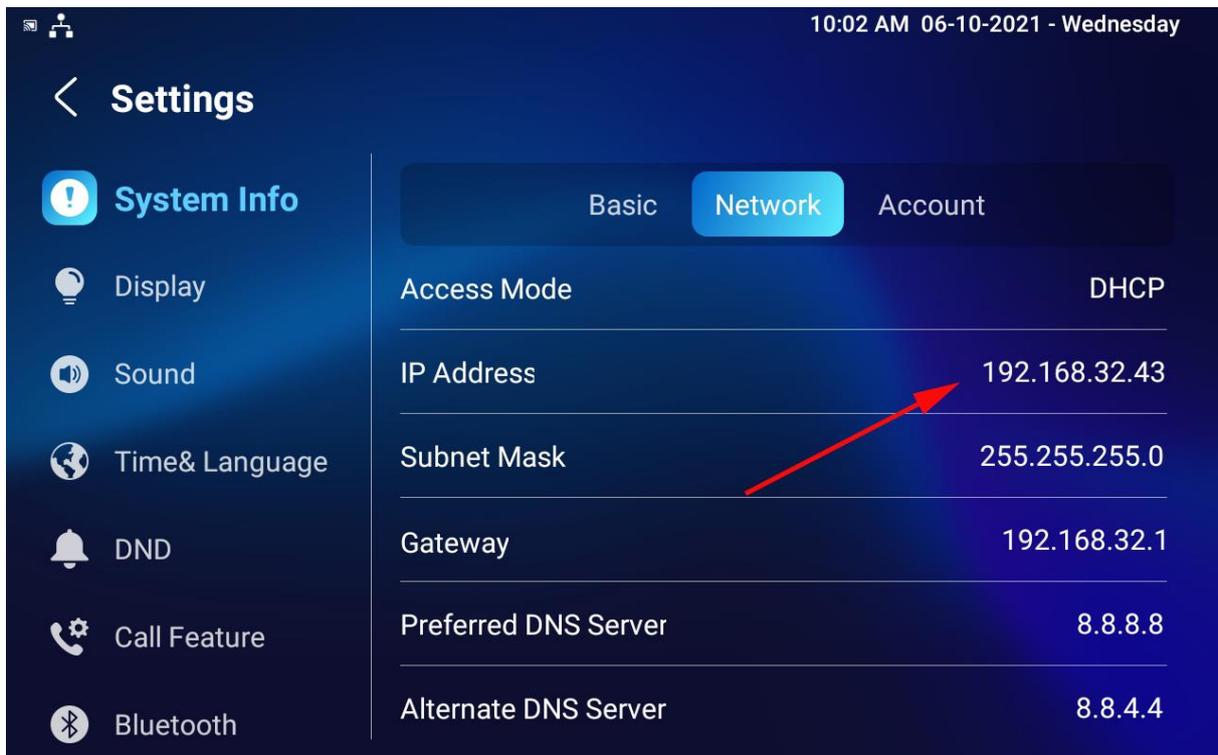
Sie kommen auf den zweiten Bildschirm. Dort klicken Sie auf Einstellungen



Auf der Einstellungsübersicht klicken Sie auf Netzwerk.



Die IP Adresse steht in der zweiten Zeile:



Installation Google Playstore

Zur Installation des Playstores gibt es eine App „Google Installer“. Zur Installation wird einiges an Zeit beansprucht bis sich das System installiert und aktualisiert hat.

Als erstes starten wir die App. Hier klicken Sie auf den Button „install“. Sobald der Installer gestartet wurde werden wir gebeten einen Neustart zu bestätigen.

Nachdem Neustart müssen wir etwas warten, Es erscheint ein Hinweis „ Google Play services requires an action“. Hier müssen wir drauf klicken. Es öffnet sich ein Fenster mit der Nachricht „Gerät ist nicht Play Protect zertifiziert. Bitte in dem Fenster nach unten scrollen und bei „Custom Rom users“ auf den Link klicken und mit dem Chrome Browser öffnen.

Sperrung des Userinterface

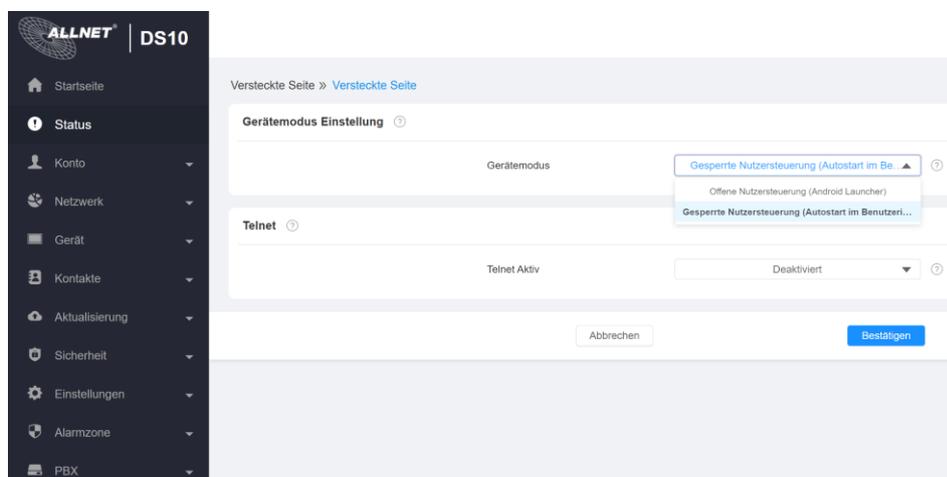
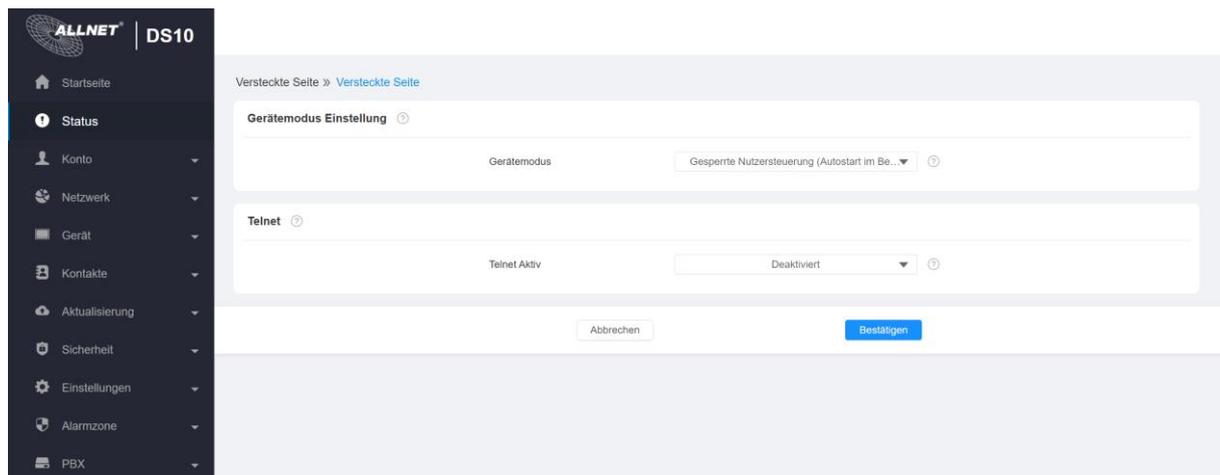
Damit Kunden das UI nicht verlassen können, kann die Oberfläche zum Android gesperrt werden.

Hierfür geben Sie bitte folgende Adresse in Ihren Browser ein:

IhreIP/#/8848

z.B. 192.168.xxx.xxx/#/8848

Dort wählen Sie die gesperrte Nutzersteuerung aus. Nun startet das Display immer im Userinterface.

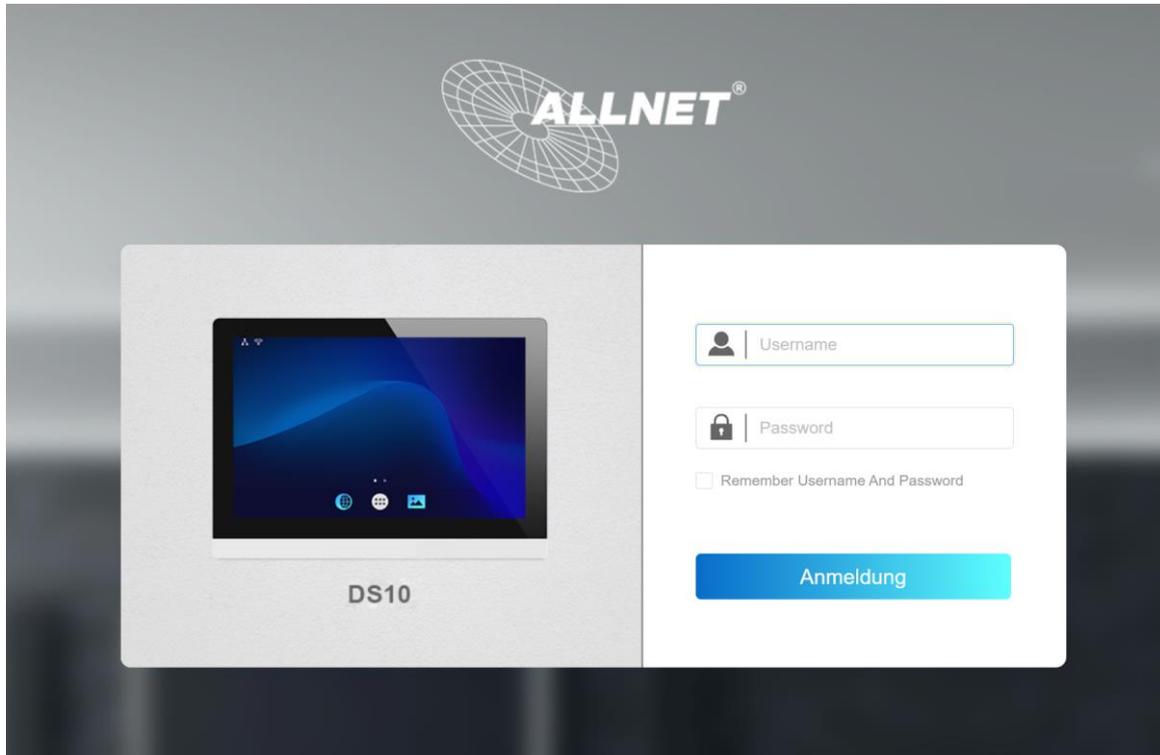


Aufrufen der Web-Management Konsole/ Backend

Nachdem Sie die IP-Adresse herausgefunden haben, geben Sie die IP-Adresse des Displays im Browser ein.

z.B. 192.168.xxx.xxx

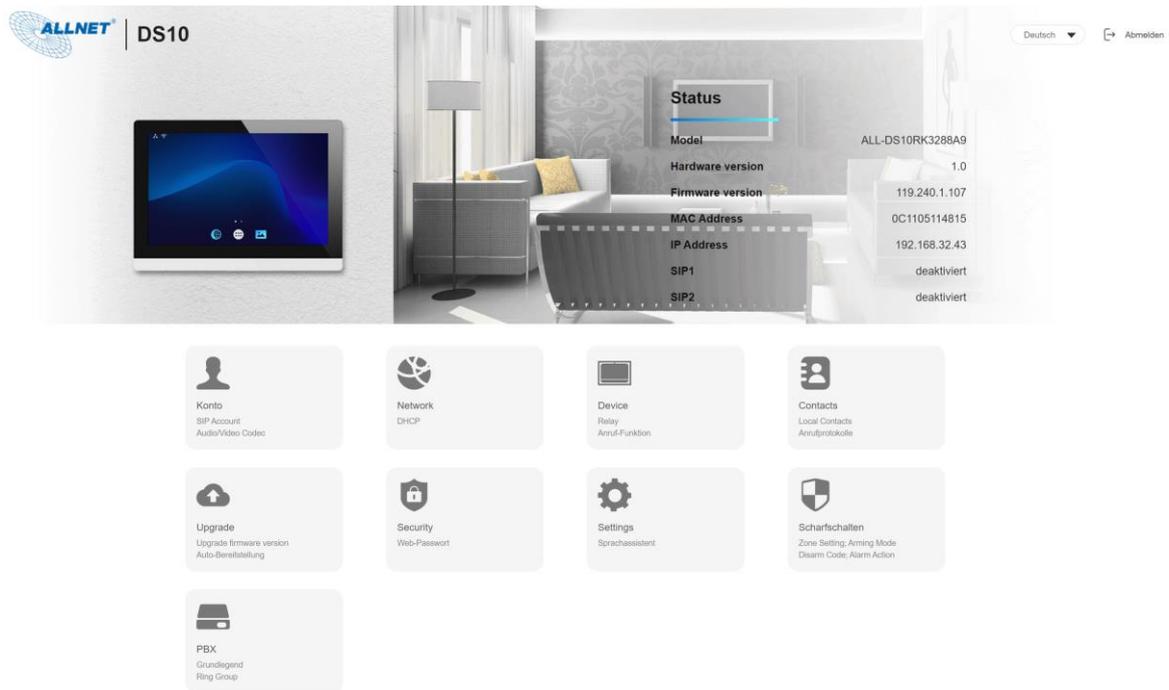
Damit öffnet sich die Login Seite des Backends.



Hier geben Sie nun den obengenannten Benutzernamen „admin“ und das Passwort „admin“ ein.

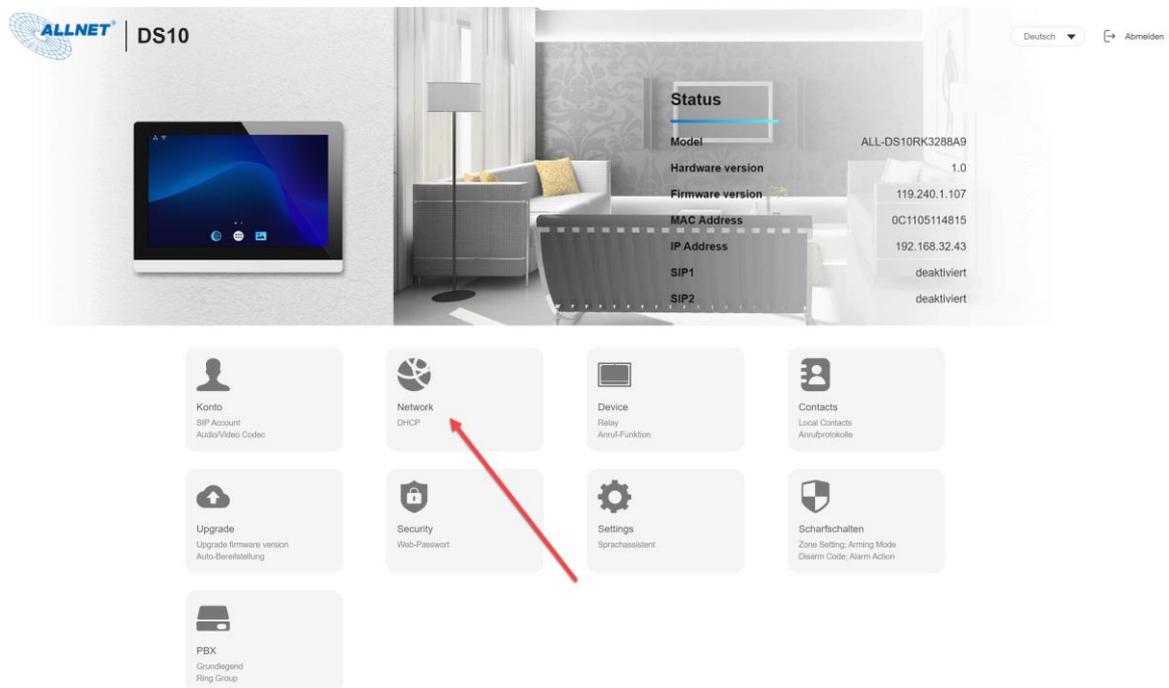
Bei erstmaligen Login werden Sie aufgefordert ein neues Passwort zu vergeben.

Sie sind auf der Landing Page angekommen.



Netzwerkeinstellungen DHCP/Statische IP-Adresse eingeben

Klicken Sie auf den Button Netzwerk. Damit gelangen Sie in die Einstellungen. Dort klicken Sie auf den Reiter Netzwerk und dann auf Grundlegend.



Hier klicken Sie auf Statische IP, und tragen so fern gewünscht eine feste IP-Adresse und die zugehörigen Daten ein. Bestätigen mit Klick auf „Senden/Übermitteln“ bzw. Submit.

Network > Grundlegend

LAN-Anschluss ⓘ

Type	<input type="radio"/> DHCP <input checked="" type="radio"/> Static IP ⓘ
IP-Adresse	<input type="text" value="192.168.32.43"/> ⓘ
Subnet Mask	<input type="text" value="255.255.255.0"/> ⓘ
Standard-Gateway	<input type="text" value="192.168.32.1"/> ⓘ
Preferred DNS Server	<input type="text" value="8.8.8.8"/> ⓘ
Alternate DNS Server	<input type="text" value="8.8.4.4"/> ⓘ

Abbrechen Submit

Das Gerät ist nun bei geänderter IP unter dieser erreichbar und Sie müssen diese in der Adressleiste neu eingeben.

Unter dem Punkt Fortgeschritten finden Sie weitere Netzwerkeinstellungen sowie die RTP-Ports etc.

Network > Advanced

Lokales RTP ⓘ

Starting RTP Port	<input type="text" value="11800"/> ⓘ (1024-65535)
Max RTP Port	<input type="text" value="12000"/> ⓘ (1024-65535)

Connect Setting ⓘ

Connect Mode	None ⓘ
Discovery Mode	<input checked="" type="checkbox"/> ⓘ
Device Node	<input type="text" value="1"/> ⓘ
Device Extension	<input type="text" value="1"/> ⓘ
Standort des Geräts	<input type="text" value="Indoor Monitor"/> ⓘ

Abbrechen Submit

Lokales RTP

Hier vergeben Sie die Ports welche für die SIP Telefonie benötigt werden bzw. genutzt werden dürfen.

Standort/Name des Geräts:

Unter Standort des Geräts können Sie einen Namen für das Gerät z.B. Esszimmer vergeben. Dieser wird bei einem Anruf auf einem anderen Gerät dann angezeigt.

Erkennungsmodus/Discovery Mode

Wenn Sie mehrere DS10 im Haus verbaut haben oder auch Akuvox Geräte, können diese sich automatisch finden, sobald der Haken gesetzt ist.

Zeiteinstellung und Format

Klicken Sie bitte auf Device/Gerät und hier auf den Reiter Time/Zeit.

The screenshot shows the 'SIP Account' configuration page in the ALLNET DS10 web interface. The sidebar on the left contains the following menu items: Homepage, Status, Konto, Network, Device (highlighted with a red arrow), Contacts, Upgrade, Security, Settings, Scharfschalten, and PBX. The main content area is titled 'Konto » Grundlegend' and contains the following fields:

SIP Account	
Status	Disabled
Konto	Account1
Account Enabled	<input type="checkbox"/>
Label anzeigen	<input type="text"/>
Name anzeigen	<input type="text"/>
Register Name	<input type="text"/>
Username	<input type="text"/>
Password	*****

Below the SIP Account section is the 'SIP Server' section with the following fields:

SIP Server	
Server Address	<input type="text"/>
Sip Server Port	5060

The screenshot shows the 'Time Setting' configuration page in the ALLNET DS10 web interface. The sidebar on the left contains the following menu items: Homepage, Status, Konto, Network, Device, Time (highlighted with a red arrow), Anruf-Funktion, Display Setting, Audio, Gruppenruf, Monitor, Gegensprechanlage, Relay, Third Party APK, and Lift. The main content area is titled 'Device » Time' and contains the following fields:

Time Setting	
Automatic Date&Time	<input checked="" type="checkbox"/>
Time Format	24-Hour Format
Datumsformat	DD-MM-YYYY
Datum	06-10-2021
Time	17:47
Time Zone	GMT+1:00 Europe/Berlin

Below the Time Setting section is the 'NTP' section with the following field:

NTP	
Preferred Server	ptbtime1.ptb.de

At the bottom of the page, there are two buttons: 'Abbrechen' and 'Submit'.

Einstellungen:

Automatischen Zeitbezug über NTP Server
Zeit Format 12/24h Anzeige
Datumsformat
Zeitzone
NTP/Zeitserver: z.B. ptbtime1.ptb.de für deutschen Zeitserver

Nutzung des internen Relais mit http Befehl (action url)

Das Display besitzt interne Relais mit welchem z.B. der Türsummer einer bestimmten Tür geschalten werden kann. Hierzu bitte in der Weboberfläche unter den Einstellungen auf Gerät/Relais gehen.

Gerät » Relais

Relais-Einstellung ?

Lokales Relais1	
Relais Verzögerung (Sec)	3 ?
Relaistyp	Öffne Tür ?
Fernsteuerung	Deaktiviert ?
DTMF	?
Lokales Relais2	
Relais Verzögerung (Sec)	3 ?
Relaistyp	Öffne Tür ?
Fernsteuerung	Deaktiviert ?
DTMF	?
Ferngesteuertes Relais	
DTMF1 Code	# ?
DTMF2 Code	# ?
DTMF3 Code	# ?

In diesem Fall sind die Einstellungen für Relais 1 schon gesetzt.

Als nächstes müssen wir die Berechtigungen für das Relais setzen und aktivieren. Hierzu müssen wir unter Relay über http öffnen den Schalter auf aktiv anhaken und einen Benutzer und ein PW vergeben.

Relay über HTTP öffnen ?

Schalter	<input type="checkbox"/>	?
Benutzername	<input type="text"/>	?
Passwort	<input type="password"/>	?

Den Benutzer und das Passwort benötigen wir dann zur Erstellung der Action URL:

Diese schaut wie folgt aus:

<http://192.168.xxx.xxx/fcgi/do?action=OpenDoor&UserName=admin&Password=12345&DoorNum=0>

Bitte ersetzen Sie die IP-Adresse durch die des Displays und admin &12345 durch Ihre vergebenen Daten. DoorNum=0 entspricht der Relais Nummer 1.

Zum Testen kopieren Sie die action url in einen Browser und drücken Enter. Das Realis sollte am Tablet durch einen Klick zu hören sein.

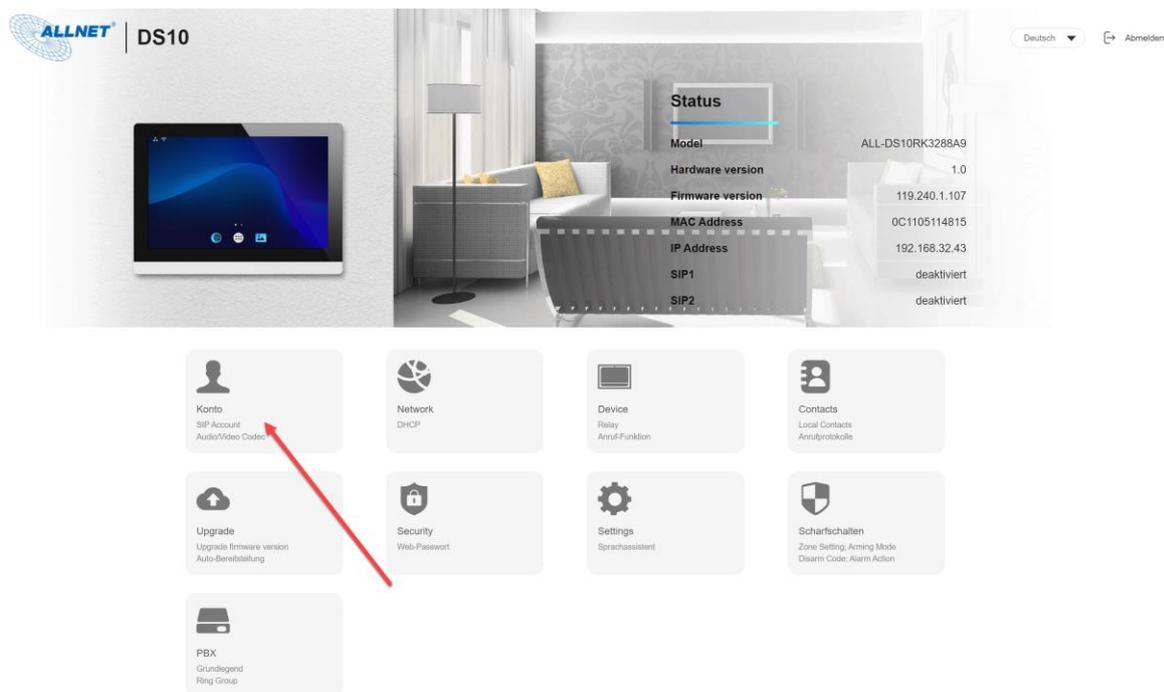
Einbindung des Displays in eine Telefonanlage z.B. Fritzbox

Zum Einbinden des Displays in die Fritzbox oder andere PBX Geräte müssen Sie die Daten an zwei Positionen eintragen.

Eine Anleitung zur Einrichtung der Fritzbox finden Sie [hier](#):

Die Daten welche Sie in der Fritzbox eingegeben haben, müssen genauso in dem Display eingegeben werden.

Hierzu gehen wir wieder ins Backend des Displays und klicken auf Konto.



Hier aktivieren wir als Erstes den Haken um das SIP Konto anzuschalten.

ALLNET | DS10

Deutsch Abmelden

Konto » Grundlegend

SIP Account

Status	Disabled
Konto	Account1
Account Enabled	<input type="checkbox"/>
Label anzeigen	<input type="text"/>
Name anzeigen	<input type="text"/>
Register Name	<input type="text"/>
Username	<input type="text"/>
Password	<input type="password" value="*****"/>

SIP Server

Server Address	10.20.60.249
Sip Server Port	5060 (1024-65535)

Abbrechen Submit



Bei der Fritzbox sollte der Name/Bezeichnung 8-10 Zeichen haben.

The screenshot shows the 'FRITZ!Box 7530' web interface. The left sidebar contains navigation options: Übersicht, Internet, Telefonie (expanded), Anrufe, Anrufbeantworter, Telefonbuch, Weckruf, Fax, Rufbehandlung, Telefoniegeräte (selected), Eigene Rufnummern, and DECT. The main content area is titled 'Telefoniegerät am Anschluss "LAN/WLAN"' and has two tabs: 'IP-Telefon' (selected) and 'Anmeldedaten'. Below the tabs, there is a text instruction: 'Die Rufnummer, die Sie unter "Ausgehende Anrufe" angeben, bestimmt die Standard-Verbindungsart und die abgehende Rufnummer des IP-Telefons.' The 'Name' field contains 'AllnetDS10', with a red arrow pointing to it. The 'Ausgehende Anrufe' dropdown is set to '3386296'. A 'Hinweis' section states: 'Dieses Telefon darf nur ausgehende Anrufe ins Inland tätigen. Ändern'. The 'Ankommende Anrufe' section has two radio buttons: 'auf alle Rufnummern reagieren' (selected) and 'nur auf folgende Rufnummern reagieren'.

Die Anmeldedaten des SIP Geräts an der Fritzbox sollten gleich sein. Das Passwort natürlich nicht, sollte aber auch mindestens 8-10 Zeichen haben. Manchmal kann sich das SIP Telefon sonst nicht anmelden. (Bekanntes Phänomen bei der Fritzbox). Die Daten speichern.

The screenshot shows the 'FRITZ!Box 7530' web interface, similar to the previous one, but with the 'Anmeldedaten' tab selected. The main content area is titled 'Telefoniegerät am Anschluss "LAN/WLAN"'. Below the tabs, there is a text instruction: 'Verwenden Sie die folgenden Anmeldedaten, um Ihr IP-Telefon an der FRITZ!Box anzumelden.' The 'Registrar' field contains 'fritz.box oder 192.168.180.1'. The 'Benutzername' field contains 'AllnetDS10', with a red arrow pointing to it. The 'Kennwort' field contains '****', with a red arrow pointing to it. A checkbox 'Anmeldung aus dem Internet erlauben' is checked. Below it, a note says: 'Bitte stellen Sie bei Aktivierung dieser Option sicher, dass ein sicheres Kennwort für das IP-Telefon vergeben'. At the bottom of the main content area, the text '8-10 Zeichen' is written in red with a white shadow, indicating the required password length.

Nun zurück zum Display in die Kontoeinstellungen. Dort werden die Daten wie in der Fritzbox eingetragen. Die einfachste Methode welche funktioniert ist, alles gleich einzutragen.

Status	Disabled	?
Konto	Account1	?
Account Enabled	<input checked="" type="checkbox"/>	?
Label anzeigen	AkuvoxDS10	?
Name anzeigen	AkuvoxDS10	?
Register Name	AkuvoxDS10	?
Username	AkuvoxDS10	?
Password	?

Die weiteren Einstellungen für ein privates Netzwerk und Fritzbox sind einfach. Hier muss nur noch unter der Server Adresse die IP des SIP Servers in diesem Fall die IP der Fritzbox eingetragen werden.

Die Port Einstellungen müssen nicht geändert werden und sind standardmäßig schon festgelegt.

Ein Outbound Proxy Server muss ebenso nicht eingestellt werden.

The screenshot shows the configuration page for the ALLNET DS10 device. On the left is a dark sidebar menu with options: Homepage, Status, Konto (expanded), Grundlegend, Fortgeschrittene, Network, Device, Contacts, Upgrade, Security, Settings, Scharfschalten, and PBX. The main content area is divided into three sections:

- SIP Server**: Contains fields for Server Address (192.168.xxx.xxx), Sip Server Port (5060), and Registration Period (1800). A red arrow points to the Server Address field.
- Outbound Proxy Server**: Contains a checkbox for Outbound Enabled (unchecked), Preferred Outbound Proxy Server, and two fields for alternate proxy servers (both set to 5060).
- Transport Type**: Contains a dropdown menu for Type set to UDP.

At the bottom of the form are two buttons: "Abbrechen" and "Submit".

Nun bitte auf Submit/übermitteln klicken. Sollte sich das Display nicht gleich registrieren, sollte man es neustarten und ein paar Minuten warten. Ansonsten kann es auch an dem Benutzernamen und dem Passwort liegen. Dann ein nicht zu kompliziertes PW 8-10 Zahlen & Buchstaben groß, klein ausprobieren und den Namen durch Zahlen ersetzen wie z.B. 665.

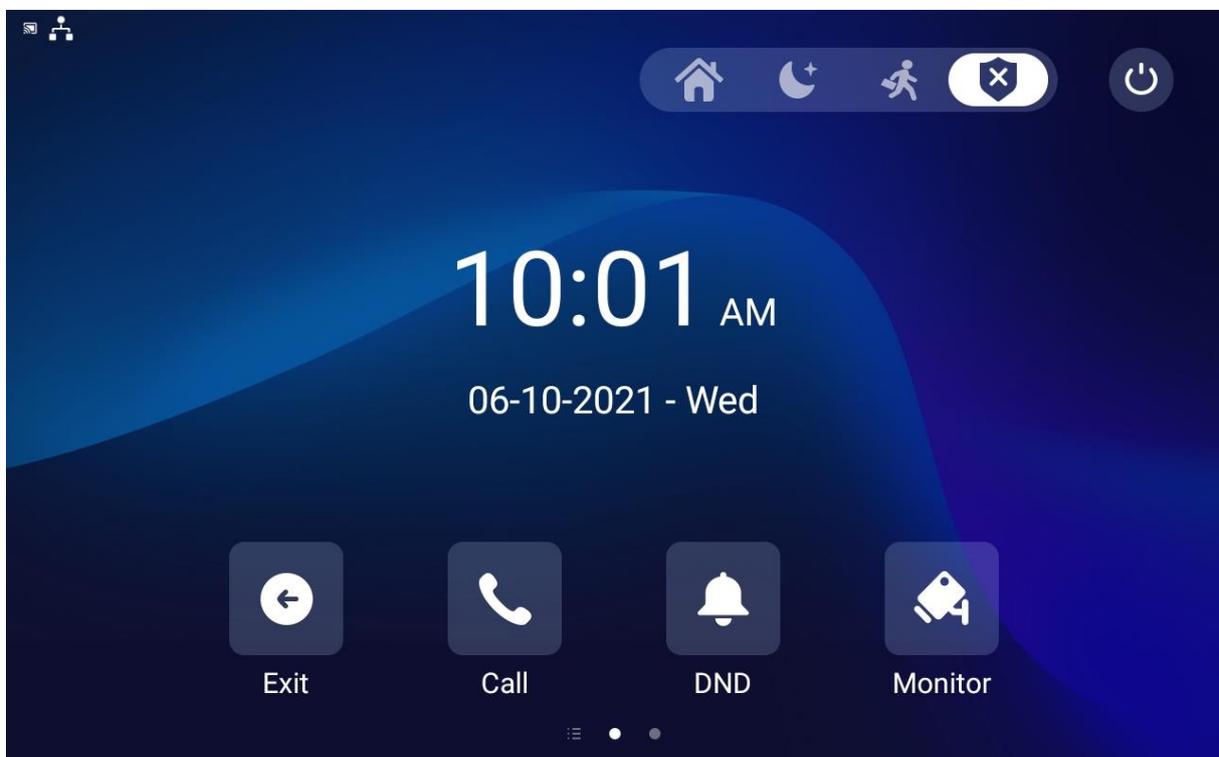
Wenn alles fertig ist sollte das Gerät registriert sein.

Status	Registered	?
Konto	Account1	?
Account Enabled	<input checked="" type="checkbox"/>	?
Label anzeigen	1206	?
Name anzeigen	1206	?
Register Name	1206	?
Username	1206	?
Password	?

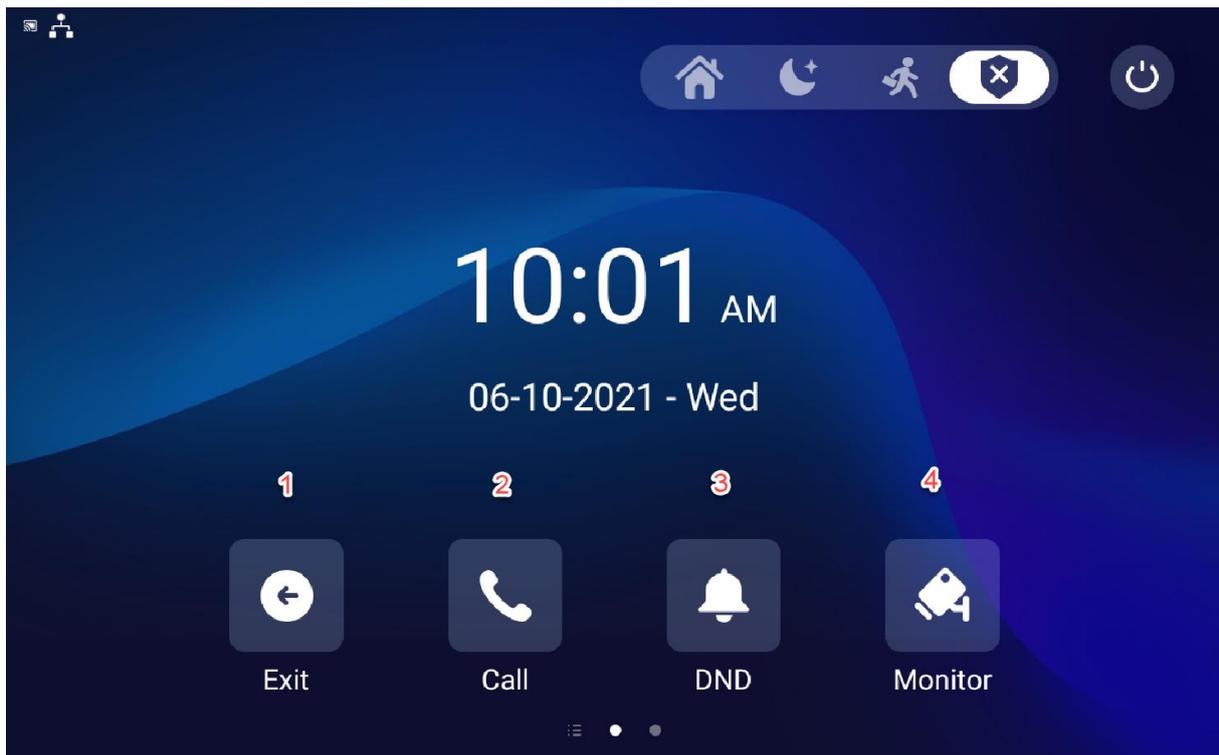
Bedienoberfläche/Userinterface des Displays ändern

Die Bedienoberfläche des Doorphones ist standardmäßig voreingestellt. Diese kann aber auch geändert werden. Hierfür müssen wir im Webinterface/Backend in die Einstellungen unter Device gehen und auf Display Setting klicken. Diese wird in zwei Seiten unterteilt.

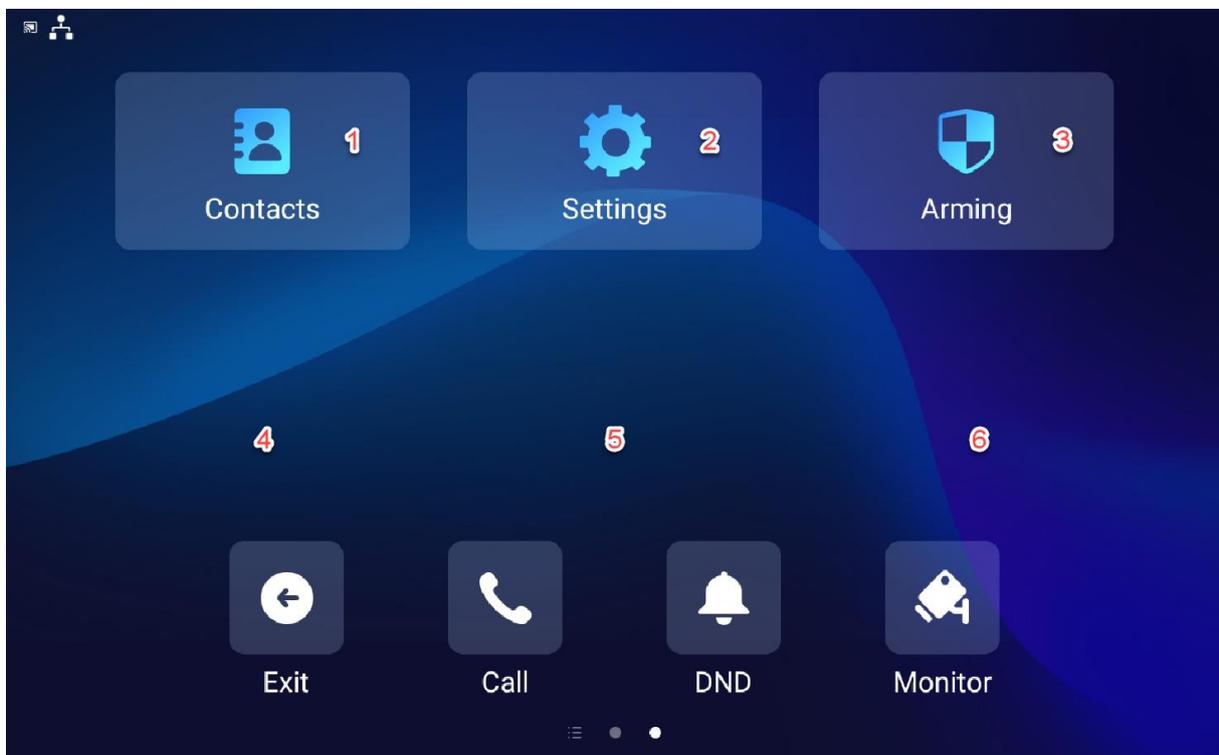
Home Page Display:



MorePage Display:



Die Startseite stelle ich unter Home Page Display ein. Hier kann ich von links nach rechts Bereich 1-4 vorgegebene Funktionen definieren. Ebenso können hier auch Android Apps eingebunden werden (Siehe nächster Punkt). Die nächste Seite wird unter More Page Display eingestellt. Hier habe ich 6 Felder, welche genutzt werden können.



Im Webinterface schaut das Ganze so aus.

Home Page Display ?
Example

Bereich	Type	Value	Etikett	Icon(maximale Größe:100*100)
Bereich1	Exit ▼	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Not selected any files Select File Löschen
Bereich2	Gespräch ▼	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Not selected any files Select File Löschen
Bereich3	DND ▼	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Bereich4	Monitor ▼	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Not selected any files Select File Löschen

More Page Display ?
Example

Bereich	Type	Value	Etikett	Icon(maximale Größe:100*100)
Bereich1	Contacts ▼	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Not selected any files Select File Löschen
Bereich2	Settings ▼	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Not selected any files Select File Löschen
Bereich3	Scharfschalten ▼	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Not selected any files Select File Löschen
Bereich4	N/A ▼	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Not selected any files Select File Löschen
Bereich5	N/A ▼	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Not selected any files Select File Löschen
Bereich6	N/A ▼	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Not selected any files Select File Löschen

Abbrechen
Submit

Durch klicken auf die Pfeile bekommen Sie ein Menü unter welchem Sie verschieden Funktionen auf diesen Bereich legen können.

Home Page Display ?

Bereich	Type
Bereich1	Exit ▲
Bereich2	Browser
Bereich3	Custom APK
Bereich4	Monitor
	Lift
	Relays
	Unlock
	Alle Anrufe
	Exit ▼

More Page Display

Erklärung zu den Funktionen:

Browser: Legt einen Webbrowser auf das Feld. Hiermit kann man im Internet surfen.

Custom APK: Eine APK ist eine Installationsfile für eine Android APP. Hier werden wie ein Beispiel für die Hausautomationsapp von Shelly erklären. Da diese nicht über den Playstore eingebunden werden können, brauchen wir eine APK.

Monitor/Kameraüberwachung: Hiermit lege ich den Überwachungsmonitor der Kameras aus den Bereich. Zur Einbindung einer Kamera gibt es eine extra Erklärung.

Lift: Sollten die Displays in Etagenwohnungen installiert sein und über einen Lift verfügen, können Funktion zum Rufen und der der Status des Lifts hinterlegt werden.

Relais: Hiermit kann eines der beiden integrierten Relais geschaltet werden.

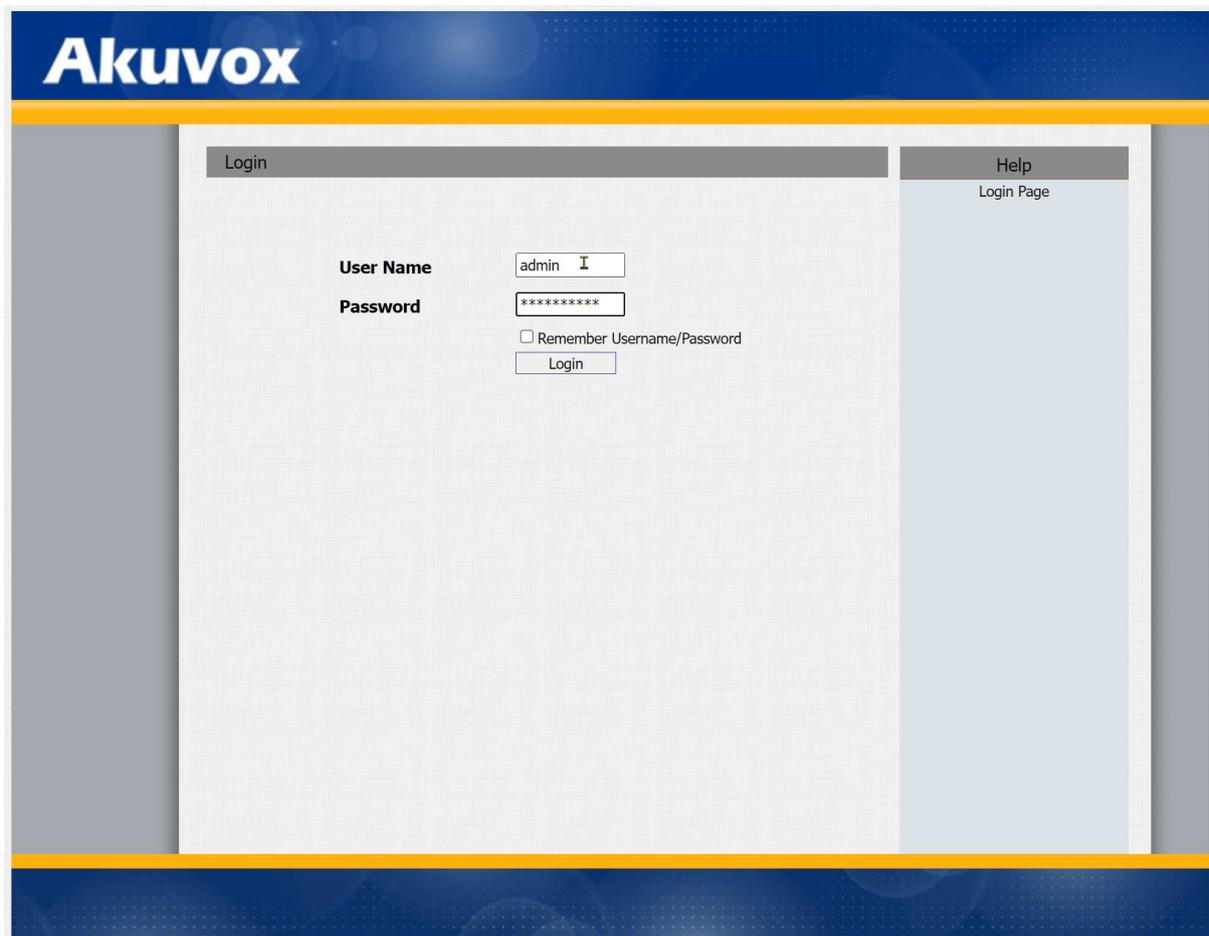
Unlock: Hiermit kann z.B. der Türöffner hinterlegt werden.

Alle Anrufe: Hier wird die Funktion Anruferliste hinterlegt.

Exit: Hiermit beende ich die Doorphone APP und gelange auf den Android Startbildschirm.

Einbindung des Displays in eine Akuvox Videotürstation z.B. R26

Hierfür müssen wir auf die IP-Adresse der Türstation gehen und uns in das Backend der Türstation einloggen.



The screenshot shows the login interface for an Akuvox device. At the top, there is a blue header with the 'Akuvox' logo. Below this, the main content area is white and contains a login form. The form has a 'Login' tab on the left and a 'Help Login Page' link on the right. The form fields are: 'User Name' with the value 'admin', 'Password' with asterisks, a checkbox for 'Remember Username/Password', and a 'Login' button.

Dann gehen wir auf den Punkt Intercom Basic und tragen hier unter Push Button in das erste Feld die IP Adresse des Displays ein. Dann klicken Sie auf speichern.

Akuvox LogOut

Intercom-Basic

Basic
Select Account: Auto

Robin Call
Robin Call Enable: Disabled
Robin Call Timeout: 60

Push Button

Key	Number1/5/9/13	Number2/6/10/14	Number3/7/11/15	Number4/8/12/16
Push Button	192.168.180.78	192.168.180.181	192.168.180.184	192.168.180.80

Trigger Relay of Speed Dial
RelayID: RelayA RelayB

PushButton Action
Action to execute: FTP Email Http URL
Http URL: http://192.168.180.125/color/0?turn=on&red=0&grn=0

Help
Note: Max length of characters for input box:
255: Broadsoft Phonebook server address
127: Remote Phonebook URL & AUTOP Manual Update Server URL
63: The rest of input boxes
Warning:
Field Description:
Submit Shortcut: Submit Cancel

Einbindung von Netzwerkkameras

Ein Vorteil des Displays ist die Einbindung von Live Kamera Streams von Netzwerkkameras. Hierfür müssen wir uns in das Backend des Tablets einloggen. Dort gehen wir unter den Punkt Gerät und dann auf Monitor. Dort unter dem Punkt Türsprechanlage klicken wir auf den Button „Hinzu“.

ALLNET DS10

Homepage Status Konto Netzwerk **Gerät** Zeit Anruf-Funktion Display-Einstellung Audio Gruppenruf **Monitor** Gegensprechanlage Relais Drittanbieter-APK

Gerät » Monitor

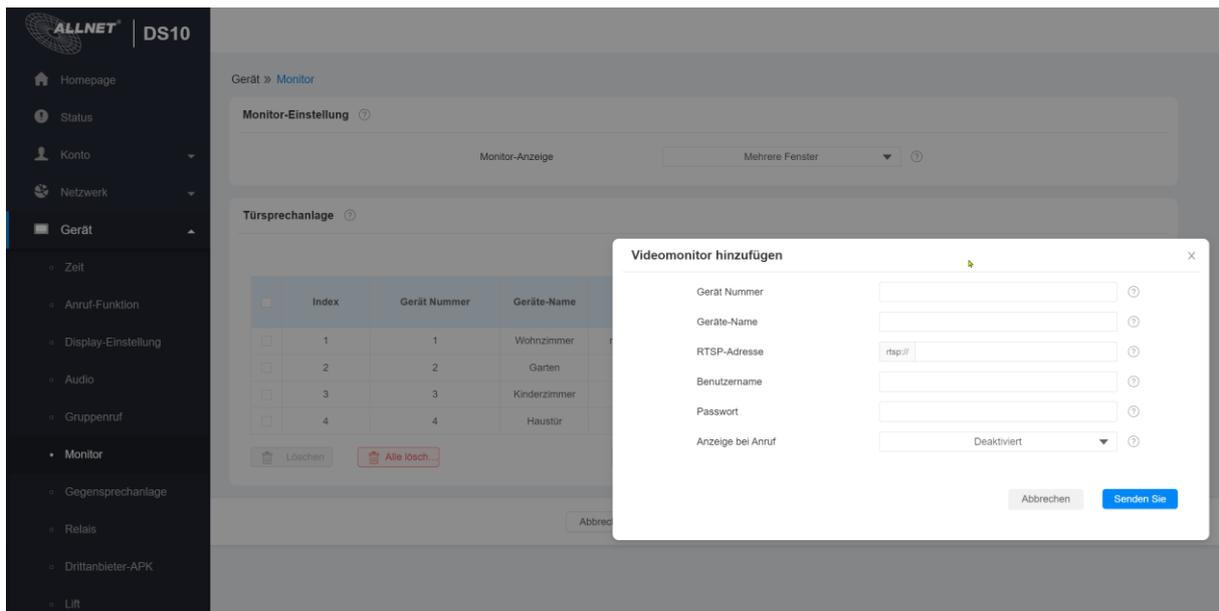
Monitor-Einstellung
Monitor-Anzeige: Mehrere Fenster

Türsprechanlage
+ Hinzu Importieren Export

Index	Gerät Nummer	Geräte-Name	RTSP-Adresse	Benutzername	Anzeige bei Anruf	bearbeiten
1	1	Wohnzimmer	rtsp://192.168.180.230:554/streaming/channels/1	admin	Deaktiviert	
2	2	Garten	rtsp://192.168.180.233/media/video1	admin	Deaktiviert	
3	3	Kinderzimmer	rtsp://192.168.180.231/streaming/channels/1	admin	Deaktiviert	
4	4	HausTür	rtsp://192.168.180.237:554/live/ch00_0	admin	Aktiviert	

Löschen Alle löschen 1/1 Weiter 1 Los

Abbrechen Bestätigen



Unter Geräte-Name tragen Sie einen Namen wie Wohnzimmer, Garten, Tür etc. ein. Die RTSP-Adresse finden Sie in der Oberfläche der Kamera oder in der Dokumentation dazu. Der Benutzername und Passwort ist der Login der Kamera. Ist die Kamera zur Anzeige der Tür und eines Türanrufs gekoppelt, kann die Funktion „Anzeige bei Anruf“ aktiviert werden. Dann klicken Sie auf „Senden“.

Zur Anzeige des Streams im Monitor, müssen Sie nun auf die Bedienoberfläche des Displays gehen und dort auf Monitor klicken. Dort werden Sie beim ersten Mal durch die Konfiguration geleitet. Durch einen Klick auf das Plus Symbol wählen Sie einen von den vordefinierten Streams aus.

Android Apps in die Bedienoberfläche einbinden (APK install)

Wir geben wieder die IP-Adresse für das Backend ein und gehen nach dem Login auf den Punkt Display und unter 3rd Party APK/Dritthersteller Apps.

Unter App Installation haben Sie die Möglichkeit eine APK (Installationsfile Android APP) direkt in das Backend des Displays zu installieren. Apk's finden Sie zum Download unter Drittanbieter Stores oder APK File Anbietern wie APKPure oder APKmirror. Hier bitte auf sichere Quellen achten.

Wählen Sie unter Importieren die gewünschte APK file aus.

Erklärungen

Hiermit erklärt ALLNET GmbH Computersysteme, dass sich die **ALLNET Displays** in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC oder 2014/53/EU befindet. Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse gefunden werden: <http://ce.allnet.de> or in <http://shop.allnet.de> and search Productnumber.

ALLNET GmbH Computersysteme declares that the devices **ALLNET Displays** is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC or 2014/53/EU. The Declaration of conformity can be found under this link: <http://ce.allnet.de> or in <http://shop.allnet.de> and search Productnumber.

Hersteller:

ALLNET GmbH Computersysteme
Maistrasse 2
82110 Germering

Tel. +49 (0)89 894 222 - 22

Fax +49 (0)89 894 222 - 33

Email: [info\(at\)allnet.de](mailto:info(at)allnet.de)



CE Marking is the symbol as shown on the top of this page. The letters "CE" are the abbreviation of French phrase "Conformity European" which literally means "European Conformity". The term initially used was "EC Mark" and it was officially replaced by "CE Marking" in the Directive 93/68/EEC in 1993. "CE Marking" is now used in all EU official documents.



This symbol on the product or on its packaging indicates that this product must not be disposed of with your other household waste. Instead, it is your responsibility to dispose of your waste equipment by handing it over to a designated collection point for the recycling of waste electrical and electronic equipment. The separate collection and recycling of your waste equipment at the time of disposal will help to conserve natural resources and ensure that it is recycled in a manner that protects human health and the environment. For more information about where you can drop off your waste equipment for recycling, please contact your local city office, your household waste disposal service or the shop where you purchased the product.



This recycle logo indicates that this product is capable of being recycled, not that the product has been recycled or will be accepted in all recycling collection systems.



This symbol is **new RED** aligns the previous directive with the New Legislative Framework for the marketing of products. The revision takes account of the need for improved market surveillance, in particular for the traceability obligations of manufacturers, importers and distributors. It provides improved instruments for market surveillance, such as the possibility to require prior registration of radio equipment, within those categories affected by low levels of compliance.

The Directive requires equipment to be constructed for efficient use of the radio spectrum, as well as electromagnetic compatibility, to avoid interference with terrestrial and orbital communications.



The RoHS directive aims to restrict certain dangerous substances commonly used in electronic and electronic equipment. This [RoHS compliant](#) symbol indicate the component is [tested](#) for the presence of Lead (Pb), Cadmium (Cd), Mercury (Hg), Hexavalent chromium (Hex-Cr), Polybrominated biphenyls (PBB), and Polybrominated diphenyl ethers (PBDE). For Cadmium and Hexavalent chromium, there must be less than 0.01% of the substance by weight at raw homogeneous materials level. For Lead, PBB, and PBDE, there must be no more than 0.1% of the material, when calculated by weight at raw homogeneous materials. Any RoHS compliant component must have 100 ppm or less of mercury and the mercury must not have been intentionally added to the component.

Altgeräteentsorgung:

Die Altgeräte können nach Gebrauch entweder an uns zurücksenden oder im Handel und den kommunalen bzw. öffentlichen Rückgabestellen unentgeltlich zurückgegeben. Bitte beachten Sie das die Rückgabe in Verkaufsstellen auf übliche Mengen des normalen Gebrauchs beschränkt sind. Die ALLNET Computersysteme GmbH bietet Ihnen eine kostenlose Entsorgung an. Sollte Sie ein defektes Gerät zurückgeben wollen, so können Sie dies an folgender Adresse tun oder hinschicken:

**ALLNET Logistikzentrum
Kesselbodenstr. 11
85391 Allershausen**

Unser Entsorgungsunternehmen ist die Firma Interseroh AG (www.interseroh.de) und sind dort unter der Kundennummer 106031 registriert.



CE-Declaration of Conformity

For the following
equipment:

Germering, 26th of November, 2021

ALLNET DS10

ALL-DS10RK3288A9



The safety advice in the documentation accompanying the products shall be obeyed. The conformity to the above directive is indicated by the CE sign on the device. The ALL-DS10RK3288A9 conforms to the Council Directives of 2014/53/EU.

This equipment meets the following conformance standards:

Radio Equipment Directive 2014/53/EU

Essential Requirements		Harmonized Standards	Test Report Number
RED Article 3.2	Radio	ETSI EN 300 328 V2.2.2 (2019-07)	XMDN211102-56230E-22A XMDN211102-56230E-22B
RED Article 3.1(b)	EMC	ETSI EN 301 489-1 V2.2.3 (2019-11)* ETSI EN 301 489-17 V3.2.4 (2020-09) *	XMDN211102-56230E-02
RED Article 3.1(a)	Safety	EN IEC 62368-1:2020+A11:2020* EN IEC 62368-3:2020* for use in conjunction with EN IEC 62368-1:2020+A11:2020	XMDN211102-56230E-SF XMDN211124-60581E-SF
RED Article 3.1(a)	Health	EN IEC 62311:2020*	XMDN211102-56230E

* Note: Harmonized Standards not yet cited in OJ

This equipment is intended to be operated in all countries.

This declaration is made by

ALLNET GmbH Computersysteme
Maistraße 2
82110 Germering
Germany

Germering, 26.11.2021


Wolfgang Marcus Bauer
CEO